



Gemeindenachrichten

Februar 2008

<http://www.langenzersdorf.gv.at>

Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

NÖ Landtagswahl 2008 in Langenzersdorf

Die Wahl des Niederösterreichischen Landtages findet am 9. März 2008 statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen,

- die bis zum 9. März 1992 geboren sind,
 - am Stichtag, das ist der 11. Jänner 2008, in Langenzersdorf ihren ordentlichen Wohnsitz haben und
 - im Wählerverzeichnis in Langenzersdorf eingetragen sind
- Einsichtnahmemöglichkeit in das Wählerverzeichnis am:

Freitag,	1. Februar 2008,	7:30	bis	12:00 Uhr
Montag,	4. Februar 2008,	7:30	bis	16:00 Uhr
Dienstag,	5. Februar 2008,	10:00	bis	20:00 Uhr
Mittwoch,	6. Februar 2008,	7:30	bis	12:00 Uhr
Donnerstag,	7. Februar 2008,	7:30	bis	16:00 Uhr



Beachten Sie Ihre „Amtliche Wahlinformation“, aus der Sie Wahllokal, -sprengel und -zeit entnehmen und die Ihnen einige Tage vor der Wahl per Post zugestellt wird. Nehmen Sie neben dem erforderlichen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis) diese Karte bitte in Ihr Wahllokal mit, damit man Sie schneller im Wählerverzeichnis findet.

Bitte verwechseln Sie diese „Amtliche Wahlinformation“ nicht mit einer WAHLKARTE!

Wie bisher besteht auch bei dieser Wahl für jene Personen, die sich am Wahltag nicht in Langenzersdorf aufhalten, die Möglichkeit schon am

Samstag, dem 1. März 2008 und Donnerstag, dem 6. März 2008

ihre Stimme im Wahllokal des Gemeindeamtes, Hauptplatz 10, Erdgeschoss (Büro hinter der Bücherei) abzugeben. An diesen beiden Tagen wird während der Wahlzeit das Bürgerservice zur Beantragung einer Wahlkarte geöffnet sein.

Wenn für Sie eine Wahlkarte ausgestellt wurde, können Sie nur mit dieser wählen, auch, wenn Sie sich wider Erwarten am Wahltag in Langenzersdorf befinden.

Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder amtliche Stimmzettel dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Neu ist die Stimmabgabe mittels Briefwahl (die ausgefüllte Wahlkarte wird per Post an die Gemeindegewahlbehörde geschickt). Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer dieser drei Möglichkeiten, ist das Lösen einer Wahlkarte. Wahlkarten können schriftlich (Fax: 02244 2308 24 oder E-Mail: gemeinde@langenzersdorf.gv.at) bis zum 5. März 2008, 12:00 Uhr und mündlich (nicht telefonisch) bis zum 7. März 2008, 12:00 Uhr unter Vorlage eines Dokumentes im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf beantragt werden. Bei einer schriftlichen Beantragung sind folgende Angaben erforderlich: Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Wohnadresse, die Art der Abholung (persönlich oder postalisch) und die Zustelladresse. Die Wahlkarte wird ca. 14 Tage vor dem Wahltag erhältlich sein. Für bettlägerige Personen wird eine fliegende Wahlbehörde eingerichtet. Voraussetzung ist wiederum das Lösen einer Wahlkarte.

Näheres entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Ihr Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

LANGENZERSDORF
LEBEN IN

Faschingsumzug am 2. Februar 2008 ab 15:00 Uhr
auf der Bundesstraße im Ortsgebiet

Der Bürgermeister informiert



900 Jahre Langenzersdorf

Das Jubiläumsjahr hat begonnen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es freut mich sehr, dass bereits zahlreiche Vereine, Gastronomen und Wirtschaftstreibende ihre Mitarbeit zugesichert haben. Der Ideenreichtum ist groß und dessen Umsetzung wird die Feierlichkeiten zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Im Jubiläumsjahr wird es auch zahlreiche „Jubiläumsartikel“ geben. Der erste Artikel, den Sie bereits ab Februar im Bürgerservice um € 1,- erwerben können, ist eine praktische Stoffeinkaufstasche. Machen Sie von dem Angebot Gebrauch und werben Sie für 900 Jahre Langenzersdorf.

Wir können stolz auf unsere Geschichte sein! ■



Stellenangebot

Für die Seniorenwohnanlage Wiener Straße 85-87, 2103 Langenzersdorf, wird ein Posten als Hausbetreuer(In) ausgeschrieben: Arbeitsumfang: Regelmäßiges Reinigen der Stiegen, Gänge und Garage, Gehsteigreinigung und Betreuung der Liftanlage. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bis zum 29. Februar 2008 an die Marktgemeinde Langenzersdorf, z.Hd. Herrn Gemeindeamtsdirektor Dr. Helmut Haider, Hauptplatz 10, 2103 Langenzersdorf. ■

Zusätzliche Sprechstunden des Bürgermeisters

Zu meinen Sprechstunden
Dienstag, von 17:45 - 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Hauptplatz 10,
stehe ich Ihnen zusätzlich zur Verfügung:
Samstag, 23. Februar 2008 von 10:00 - 11:00 Uhr
in der Pfarrexpositur Dirnelwiese
2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Straße 48-50.

Sprechstunden der Gemeindefraktoren

Bgm. Mag. Andreas ARBESSER

Sprechstunden: Di. 17:45 - 19:00 Uhr

FAMILIENAUSSCHUSS Gf.GR. Josef WAYGAND

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

KULTURAUSSCHUSS Gf.GR. Ingeborg TREITL

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

SOZIALAUSSCHUSS Gf.GR. Franz BAUER

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

STRASSENAUSSCHUSS Gf.GR. Siegfried KRUDER

Sprechstunden: Di. 17:00 - 18:00 Uhr

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS Vzbgm. Karl LAIMER

Sprechstunden: Di. 17:00 - 19:00 Uhr

SEESCHLACHTAUSSCHUSS Gf.GR. Mag. Wolfgang MOTZ

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

WASSERAUSSCHUSS Gf.GR. Erna SCHWARZ

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Gf.GR. Dr. Leopold KENDÖL

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

FINANZAUSSCHUSS Gf.GR. Werner SCHEIDL

Sprechstunde: Di. 18:00 - 19:00 Uhr

UMWELTGEMEINDERAT GR. Bernhard EBNER

Sprechstunde: Di. 17:00 - 18:00 Uhr ■



Aus dem Gemeindeamt



„Wild-Plakatieren“

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass es untersagt ist, Plakate ohne amtliche Genehmigung anzubringen. Dies ist zum Schutz des Ortsbildes und aufgrund massiver Beschwerden aus der Bevölkerung notwendig. Auf Masten der öffentlichen Beleuchtung sowie Verkehrszeichen ist das Aufbringen von Plakaten untersagt. Wenn Sie die Absicht haben, eine Veranstaltung durchzuführen und für diese zu werben, hilft Ihnen selbstverständlich unser Bürgerservice weiter.

Unsere Gemeinde besitzt dafür vorgesehene Einrichtungen wie z.B. Erdspeieße, Schaukästen in Bushaltestellen etc., die Sie gerne nach Rücksprache und Anmeldung in Anspruch nehmen können. Unser Bürgerservice berät Sie gerne! ■

Umbaumaßnahmen im Bereich des Nepomuk-Denkmal

Um eine Entschärfung der Verkehrssituation im Bereich der Kreuzung Wiener Straße/Obere Kirchengasse beim Nepomuk-Denkmal zu erlangen, hat die Gemeinde folgende Umbaumaßnahmen durchgeführt:

Es wurde der bereits bestehende Gehsteig bzw. Radweg entlang der Wiener Straße in die Obere Kirchengasse verlängert. Als bauliche Geschwindigkeitsreduktion wurde eine Bodenschwelle eingebaut.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Radwege entlang der Bundesstraße nur in eine Fahrtrichtung zu befahren sind. Diese sind ident mit den Fahrbahnrichtungen. Als Hilfestellungen sind zusätzlich Bodenmarkierungen in Form eines Richtungspfeils aufgebracht. ■



Kinderbetreuung in den Ferien

Bei uns können sich Kinder wohl fühlen. Spiel, Sport und Spaß sorgen für Zeitvertreib. In den Räumlichkeiten des Tagesheimes der Volksschule findet von 14. Juli 2008 bis 22. August 2008, Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:30 Uhr die Kinderbetreuung statt. Ausflüge im Ort und jede Woche ein größerer Ausflug sorgen für Abwechslung. Die Ausflüge kosten extra. Die Teilnahme an den Ausflügen ist freiwillig. Kinder, die nicht mitfahren wollen, können auch an diesen Tagen die Zeit in der Ferienbetreuung verbringen.

Die Kinderbetreuung kostet pro Woche wie voriges Jahr inklusive Essen 50,- €. Falls Sie die Betreuung nur am Vormittag in Anspruch nehmen, ist der Kostenbeitrag nur noch 35,- €. Bei der Anmeldung von Geschwistern gibt es Ermäßigungen.

Ab April können Sie Ihr Kind im Bürgerservice anmelden (Anzahlung € 20,-).

Unser Motto lautet:

Es wird gebastelt, gemalt, gespielt und gesungen,
in der Hüpfburg wird dann noch gesprungen
und schon ist die Woche gelungen.

Im Turnsaal wird geturnt und gelaufen,
im Garten können die Kinder verschlafen. ■



Schneeräumung - Pflichten der Anrainer

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 Liegenschaftseigentümer dafür Sorge zu tragen haben, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

Weiters sind bei Glatteis die Gehsteige zu bestreuen. Die Verwendung von Auftaumitteln bzw. Auftausalz ist verboten.

In einer Wohnstraße oder bei Fehlen eines Gehsteiges ist ein 1,0 m breiter Streifen entlang des Grundstückes von Schnee und Eis frei zu halten. Wir ersuchen um strikte Einhaltung dieser Vorschriften, aus gegenseitiger Rücksichtnahme - auch unseren älteren Mitbürgern gegenüber.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass derartige Unterlassungen eine Verwaltungsübertretung darstellen. ■

Baumpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet

Auch heuer werden wieder in der kalten Jahreszeit Baumpflegemaßnahmen durchgeführt. Das Ziel der Pflegemaßnahmen ist der Erhalt der Stand- und Bruchsicherheit und die positive Weiterentwicklung des Baumbestandes. Bei älteren Bäumen werden häufig tote, bruchgefährdete oder in den Verkehrsraum ragende Äste entfernt. Erhaltenswerte Bäume deren Stand- und Bruchsicherheit nicht mehr gegeben ist, können durch eine Kroneneinkürzung wieder verkehrssicher gemacht werden. In seltenen Fällen müssen gefährliche Bäume aber auch entfernt werden.

Die Gemeinde arbeitet mit einem Sachverständigenbüro für Baumpflege (Büro Pflanz! garten&freiraum, DI Thomas Mellauner) zusammen. Dieses erstellt gemeinsam mit unseren Arbeitern einen konkreten Pflegeplan. Für unsere Arbeiter gibt es auch Schulungen. Dabei werden sie in der fachgerechten Jungbaumpflege unterwiesen. Die Marktgemeinde Langenzersdorf ersucht um Verständnis für die durchgeführten Maßnahmen. ■



Heizkostenzuschuss 2007/2008, die neuen Richtsätze ab 1. Jänner 2008

Aufgrund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gelten ab 1. Jänner 2008 die folgenden neuen Einkommensgrenzen (brutto) für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses:

Alleinstehende	€ 747,00
Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 1.120,00
zuzüglich für jedes Kind	€ 78,29
für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt	€ 373,00

Ausgleichszulage und Pflegegeld wird nicht zum Einkommen gerechnet.

Weiters wird der Heizkostenzuschuss 2007/2008 des Landes NÖ auf € 200,- (bisher € 100,-) angehoben. All jene Personen, die bis dato angesucht haben, erhalten ohne weitere Antragstellung die Erhöhung im Nachhinein automatisch ausbezahlt.

Die selben Richtsätze gelten auch für die Heizkostenzuschussaktion der Marktgemeinde Langenzersdorf die in der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2007 für ein weiteres Jahr verlängert wurde.

Die Anträge erhalten Sie direkt und unbürokratisch im Bürgerservice und sind dann bis 31. März 2008 abzugeben. ■



Silvestermarsch der Feuerwehrjugend

Am 31. Dezember 2007 traf sich die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Korneuburg in Langenzersdorf zum traditionellen Silvestermarsch. Um 09:00 Uhr marschierten die Mädchen und Burschen mit ihren Begleitpersonen durch den Ort zum Donaugraben und zur Donau. Auf Vorschlag von Bezirksjugendführer Karl Großhaupt wird der Silvestermarsch ab heuer als „Ernst Robl Gedenkmarsch“ bezeichnet. Ernst Robl war ein verdientes Mitglied der Feuerwehr Langenzersdorf und bei Aktionen und Veranstaltungen der Feuerwehrjugend immer mit dabei. Er verstarb im Oktober des vergangenen Jahres plötzlich und unerwartet.

An der Donaulände wurden die 110 Teilnehmer mit heißem Tee versorgt und hatten im Anschluss die Möglichkeit, außerhalb des Ortsgebietes mitgebrachte Silvesterkracher zu zünden.

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Heinrich Bauer bedankte sich bei den Jugendführern und Mitgliedern der Feuerwehrjugend für ihre Arbeit während des ganzen Jahres und wünschte für das Neue Jahr alles Gute.

Als Abschluss gab es noch heiße Würstel und Getränke im Feuerwehrhaus Langenzersdorf. Die FF-Langenzersdorf hatte diesen „Ernst Robl Gedenkmarsch“ aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Feuerwehrjugend in Langenzersdorf organisiert und die etwa 5 Kilometer lange Wanderstrecke ausgesucht. Die Verpflegung unterwegs und im Feuerwehrhaus wurde von Männern der FF-Langenzersdorf unter Kommandantstellvertreter Gerald Pareiss vorbildlich durchgeführt.

Als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos waren außerdem noch Bezirksfeuerwehrkommandant Stellvertreter BR Fritz Zeitlberger, EVI Helmut Wagner, AFKdt STV. Horst Gangl, BI Karl Lindner von der Pressestelle und Feuerwehrsanitäter Willi Schermann erschienen. ■



Aus der Volksschule Langenzersdorf Das Warten auf das Christkind...

hat sich am 23. Dezember 2007 für alle Beteiligten gelohnt: Die stimmungsvolle Mischung verschiedenartiger Beiträge unter dem Motto „Zur Weihnacht hin...“ wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.

Prof. OSR Franz K. Schwarzmann, der diese Veranstaltung schon vor vielen Jahre zu Gunsten des Behindertenwohnheimes Langenzersdorf ins Leben gerufen hatte, las auch heuer wieder aus eigenen Werken vor.

Den Mittelpunkt stellte ein Krippenspiel der Klasse 2a der Volksschule dar (einstudiert von Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Susanne Führer).

Gesanglich unterstützt wurden die Volksschulkinder von den Kindern der Sing & Spiel-KG-L.E. unter der Leitung von Elisabeth Gerstenecker, die mit ihren jungen Sängerinnen Weihnachtslieder zur Aufführung brachte.

Tänzerische und rhythmische Beiträge kamen von den Kindern der Rhythmikgruppe unter der Leitung von Frau Mag. Christine Batik, die sogar das Publikum zum Mitmachen animierte.

Ing. Gerhard Trittnner und seine Weisenbläser trugen ebenfalls zur gemeinsamen Einstimmung bei, die dann im Singen des wohl schönsten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ bei stimmungsvoller Beleuchtung seinen Ausklang fand. ■



„Oh, wie duftet es heut fein!“ - Das kann nur der Weihnachtsstationentag sein!

Ein herrlicher Duft, nach Lebkuchen und Vanillekipferl, zog am 20. Dezember durch das Schulhaus der VS Langenzersdorf. Die Kinder der 1.a, 1.b und 1.c begaben sich, ausgestattet mit ihren Stationenplänen, auf die Suche nach den gelben Sternen.

In einer gemütlich vorbereiteten Leseecke im Erdgeschoss, lauschten sie einer stimmungsvollen Weihnachtsgeschichte, um anschließend in der Küche beim Kekse backen erste Backerfahrungen zu sammeln. Schließlich wurden im Werkraum noch Geschenkanhänger gebastelt die, die liebevoll hergestellten Duftorangen der „Werkstation“ im 2. Stock, zierten.

Aber auch das Lernen kam an diesem Tag nicht zu kurz. Gestärkt durch eine von Eltern vorbereitete „Gesunde Jause“ wurde in den Klassenräumen fleißig gerechnet, geschrieben und gelesen. Besonders großen Spaß bereiteten dabei die vielen Lese- und Rechenspiele! Zwischendurch lockerten Weihnachtslieder und ein englisches Gedicht die Arbeit zusätzlich auf.

Es war ein gemütlicher und stimmungsvoller Vormittag, der alle Kinder, Lehrer und auch die fleißig helfenden Eltern auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte. ■



Musikschule Langenzersdorf

Die Musikschule sucht Kinder ab 8 Jahre die ein Blechblasinstrument (Tenorhorn oder Posaune) lernen möchten. Leihinstrumente sind vorhanden.

Bei Interesse erteilt Dir. Robert Ringwald unter 0664 2630459 nähere Auskünfte. ■



Mit dem Nachtbus sicher nach Hause

Ab 28./29. Dezember 2007 fahren nun jeweils in der Nacht von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag und auch in der Nacht auf Feiertage Nachtbusse (Dr. Richard) von Wien Universität/Rathauspark über Floridsdorf - Langenzersdorf nach Stockerau und retour.



Dr. Richard Verkehrsbetriebe KG
Stromstraße 11, 1200 Wien, Tel.: 01/33 100-0
VOR-Hotline Tel.: 0810/22 23 24

Tarifdreieck Nachtbus Korneuburg

	Wien				
Langenzersdorf	3,0	Langenzersdorf			
Korneuburg	4,0	1,0	Korneuburg		
Leobendorf	4,0	1,0	1,0	Leobendorf	
Spillern	5,0	2,0	1,0	1,0	Spillern
Stockerau	5,0	4,0	1,0	1,0	1,0

Tarife für Einzelfahrt!

533 Nachtbus Stockerau - Korneuburg - Floridsdorf

Stockerau 	2:10	3:50
Stockerau Rathausplatz	2:11	3:51
Stockerau Sparkassaplatz	2:12	3:52
Stockerau Wiener Str.	2:13	3:53
Spillern Stockerauer Str.	2:14	3:55
Spillern Bahnstr.	2:15	3:56
Spillern Karl Wimmer-G.	2:16	3:57
Leobendorf Abzweigung	2:18	3:59
Leobendorf Kreuzensteinerweg	2:19	4:00
Leobendorf Pfarrweg	2:20	4:01
Korneuburg Bauernkammer/Billa	2:22	4:03
Korneuburg Siedlerstr.	2:23	4:04
Korneuburg Leobendorfer Str.	2:24	4:05
Korneuburg Hauptplatz	2:25	4:06
Korneuburg Wiener Str. 23	2:26	4:07
Langenzersdf Hauptplatz	2:30	4:11
Langenzersdf W.-Kreuz	2:32	4:13
Floridsdorf	2:39	4:20
Wien Universität/Rathauspark	2:56	



533 Nachtbus Floridsdorf - Korneuburg - Stockerau

Wien Universität/Rathauspark	1:20	3:00
Floridsdorf	1:35	3:15
Langenzersdf W.-Kreuz	1:42	3:22
Langenzersdf Hauptplatz	1:44	3:24
Korneuburg Wiener Str. 23	1:48	3:28
Korneuburg Hauptplatz	1:49	3:29
Korneuburg Leobendorfer Str.	1:50	3:30
Korneuburg Siedlerstr.	1:51	3:31
Korneuburg Bauernkammer/Billa	1:52	3:32
Leobendorf Pfarrweg	1:54	3:34
Leobendorf Kreuzensteinerweg	1:55	3:35
Leobendorf Abzweigung	1:56	3:36
Spillern Karl Wimmer-G.	1:58	3:38
Spillern Bahnstr.	1:59	3:39
Spillern Stockerauer Str.	2:00	3:40
Stockerau Wiener Str.	2:02	3:42
Stockerau Sparkassaplatz	2:03	3:43
Stockerau Rathausplatz	2:04	3:44
Stockerau 	2:05	3:45

Gesunde Gemeinde



24 Stunden Pflege

Das Thema „24 Stunden Pflege“ beschäftigt seit dem Neuen Jahr wieder die Gemüter. Vor allem die Angehörigen von pflegebedürftigen Personen sorgen sich um die gute Betreuung ihrer alten und kranken Eltern bzw. Verwandten.

Natürlich ist die ständige Anwesenheit einer Hilfsperson im Haushalt eines Patienten ein sicheres und beruhigendes Gefühl. Es gibt nun auch einen gesetzlichen Rahmen, in dem man diese Pflege in Österreich legal und erschwinglich regeln kann. Informationen zur Anmeldung einer Pflegekraft erhalten Sie beim Bundessozialamt unter der Nr.: 0800 220303.

Aber darüber hinaus gibt es schon seit vielen Jahren soziale Dienstleistungsorganisationen, die sich auf die Pflege von Menschen in deren eigener Wohnung spezialisiert haben.

In vielen Fällen reicht der regelmäßige Besuch einer Heimhilfe oder mobilen Schwester auch aus, um das selbständige Leben wieder zu gewährleisten.

Auch die Möglichkeit einer Tagespflege wird in vielen Städten und Gemeinden schon geboten. Sie ermöglicht es den Menschen zwar tagsüber gut betreut, beschäftigt und mit deutsch sprechenden Menschen umgeben zu sein, abends aber wieder in ihre eigenen vier Wände zurück zu kommen.

Alle in Korneuburg vertretenen Hilfsorganisationen sowie die NÖ Gebietskrankenkasse, die ein „case management“ eingerichtet hat, stehen ihnen sehr unbürokratisch und spontan mit Rat und Tat zur Seite.

Hier erfahren sie auch Hilfestellung beim Einreichen oder Erhöhen des staatlichen Pflegegeldes.

Zur leichteren Information:

- NÖ Hilfswerk 02262 75325
- NÖ Volkshilfe 02262 73976
- Caritas 02266 80000
- NÖ Gebietskrankenkasse 050899 6100
- Bezirkshauptmannschaft Korneuburg 02262 9025 0

Entsorgung von Windeln

Aufgrund der zahlreichen Anfragen weisen wir nochmals auf die Möglichkeit hin, Windeln im WERTSTOFFSAMMELZENTRUM in der Alleestraße 111 in einem verschlossenen Sack unentgeltlich entsorgen zu können.

Machen Sie von dieser Serviceleistung Gebrauch!

Die Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrums sind:

- Dienstag: 10:00-17:00 Uhr,
- Freitag: 8:00-15:00 Uhr und
- Samstag: 8:00-15:00 Uhr.

Treffen der Stillgruppe

Nächstes Treffen der Stillgruppe, mit Frau DKKS Grete Melzer am **Mittwoch, 13. Februar 10:00 bis 12:00 Uhr**, in den Räumen der Praxismgemeinschaft Langenzersdorf, Hauptplatz 8.



Sich Wohlfühlen mit Qigong



Qigong nennen die Chinesen die Kunst, die Lebenskraft (Qi) zu erhalten und zu pflegen. Einfache Bewegungsabläufe verbinden Körper, Atem und Vorstellungskraft. Die sanften Bewegungen beruhigen und stärken den gesamten Organismus, schaffen allgemeines Wohlbefinden und wirken positiv auf den Geist. Der Kurs ist auch für Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Problemen geeignet.

Kursleiterin: Gerheide Moravec, Tel. 02244/3980

Systemische Psychotherapeutin und Supervisorin

Langenzersdorf Vitalraum, Hauptplatz

(Eingang zwischen Drogerie und Apotheke)

Kurszeiten:	Kosten:	Beginn:
Montag 9:00 – 10:30 (10x)	€ 100.-	ab 3.3.2008
Dienstag 9:00 – 10:30 (10x)	€ 100.-	ab 4.3.2008
Freitag 18:30 – 20:00 (10x)	€ 100.-	ab 7.3.2008

Anmeldung: im Vitalraum/Drogerie

Maximal 12 TeilnehmerInnen pro Kurs!

Die erste Stunde kann als Schnupperstunde verwendet werden.

Frühling in der Oststeiermark

„Sich Wohlfühlen mit Qigong und Shiatsu“ vom 10.5. – 12.5.2008

Auskunft bei Gerheide Moravec, 02244/3980



Februar Angebote 2008

Soma - Hot Marmor

Diese Behandlung wird mit speziell bearbeiteten, heißen Marmorsteinen in Kombination mit Chakraölen durchgeführt. Die Soma Behandlung beruhigt und entspannt den Körper und unterstützt ihn im Finden seiner energetischen Mitte. Der gesamte Energiehaushalt des Körpers wird verbessert. Die ätherischen Öle bringen Wohlbefinden, Einzelorgane und Stoffwechsel werden positiv beeinflusst.

60 Minuten statt € 58,- → **€ 48,-**

Aktuelles Bewegungsprogramm

Yoga - Montag von 09.30 - 11.00 und Donnerstag von 18.00 - 19.30

Pilates - Dienstag von 10.00 - 11.00 und Freitag von 17.00 - 18.00

Ganzheitliches Rückentraining - Montag von 18.00 - 19.15

Schnuppern jederzeit möglich,
bitte vorher unter **02244/2155** anmelden.

Raindrop Technique®, Massage und Physiotherapie Zentrum Europäische Akademie für Aromatherapie

Korneuburger Straße 49, 2103 Langenzersdorf

Churfürst Hanzal KEG, FN 266896 w, UID ATU 62124748

office@raindropstudio.com, www.aromaakademie.com, Tel.: 02244/2155



Februar Angebote 2008

Straffungsbehandlung

Peeling, Ausreinigung, Ampulle, Bindegewebsmassage, Liftingsmaske, Pflegecreme

90 Minuten statt € 62,- → **€ 52,-**

Handpflege

Paraffin Handpackung

Handpeeling, Handcreme, Packung für geschmeidige Hände

15 Minuten statt € 12,- → **€ 8,-**

Maniküre inkl. Nagellack statt € 17,- → **€ 13,-**

Aromakosmetik, Fußpflege & Naturfriseur

Wiener Straße 19, 2103 Langenzersdorf

Churfürst Hanzal KEG, FN 266896 w, UID ATU 62124748

office@raindropstudio.com, www.aromaakademie.com, Tel.: 02244/2155

Präsentation vom 24.-26. Jänner – bei Ihrem Ford-Partner in Stockerau

Focus. Der neue Ford.

ab **15.290,-**^{1) *}



FordFocus

- niedrigste CO₂-Emissionen seiner Klasse
- intelligente Kommunikationslösungen
- **FordEasy Fuel System**

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at

Symbolfoto | Ford Focus Kraftstoffverbr. ges. 4,5-9,3l/100km, CO₂-Emission 118-224g/km. 1) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. MwSt., NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. *Beginnend mit Auslieferdatum, beschränkt auf 80.000km.

Karl Strauß

Hornerstraße 87, 2000 Stockerau

Tel.: 02266/71555, www.karl-strauss.at

* Gerne vermitteln wir Ihnen Ihren Ford Neuwagen.

Feel the difference

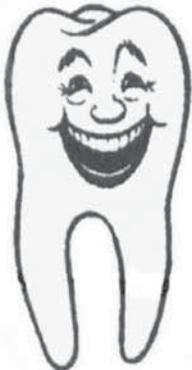




Ausg'steckt in Langenzersdorf



- Heuriger & Weingut A. Petritsch**
 Mi-Fr: ab 16:00; Sa: ab 15:00; So+Ftg: ab 11:30 Uhr
 Kellergasse 241, Tel. 01 2926691 1. bis 29. Februar → März
- Stickeller B. Laimer** So+Ftg: ab 9:00 Uhr
 Kellergasse 131, Tel. 4701 1. bis 29. Februar → März
- Terrassenheuriger M. Trimmel**
 Mi-Sa: ab 16:00; So+Ftg: ab 11:00 Uhr
 Pamessergasse 6, Tel. 2788 3. bis 29. Februar → März
 Faschingsdienstag - Ausklang mit Musik und Tanz
 Aschermittwoch - Heringsschmaus
 Bier-Pub - Fr-So ab 18:00 Uhr
- Winzerhof E. Trimmel** tägl. ab 10:00 Uhr
 Korneuburger Str. 8-10, Tel. 29647 1. bis 29. Februar → März
 Faschingsdienstag - Faschings-Disco
- Weinbau Haferl** Wiener Straße 126,
 Tel. 0664 5116237 Flaschenweinverkauf



**Zahnarzt
DR. HANNA**

Wahlarzt aller Kassen
 Schwerpunkt:
 Wurzelbehandlungen
 Prophylaxe
 Tel.: 02244/2490
www.hanna.at

Vortrag des Wirtschaftsbund LE
 13.02.2008 - 19.00 Uhr
 Gasthaus Roderich

DIGITALE SIGNATUR

Unerlässlich für jedes Unternehmen

Durchgeführt vom:  In Kooperation mit: 

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Anmeldungen bitte an: siegfried.kruder@aon.at oder +43 664 1031498



**Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi**

Vollwärmeschutzfassaden
 Tapeten • Anstriche aller Art
 Spachtelarbeiten • Stuckverlegung
 Bodenbeschichtungen

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
 Tel. 02244 / 29 359
 E-Mail: maler@prezzi.at
 Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at

ERD- und BAGGERARBEITEN
Ivan Michael

Schwimmbecken und Fundamente,
 Anschlüsse, Rodungen, Abbrucharbeiten
 Kompaktbagger von 3,5 bis 8,0 Tonnen

Augasse 24 Tel: 0664 42 25 143
Langenzersdorf

FEBRUAR 2008

Veranstaltungen

		WAS	WER	WANN	WO	Ä
FR	1.					
SA	2.	Faschingsumzug Faschings-Disco KJ Ball	NÖ Bauernbund & Kulturref. E. Trimmel Katholische Jugend	ab 15:00 ab 17:00 20:30	B3 Mautg. - Ob. Kircheng. Winzerhof Festsaal	Dr. S
SO	3.	Seniorenfasching	Sozialreferat	15:00	Festsaal	Dr. S
MO	4.					
DI	5.	Faschingsdienstag Faschingsdienstag-G'schturi	Familie Ebner	19:00	Café-Restaurant Leonardo	
MI	6.	Aschermittwoch				
DO	7.	Highlights der Musikschule Langenzersdorf	Musikschule LE	18:30	Festsaal	
FR	8.	Mutterberatung	Dr. Ulrike Meier	9:00-11:00	Gemeindeamt, 2. Stock	
SA	9.					MR Dr.
SO	10.					MR Dr.
MO	11.	Semesterferien bis 17. Februar				
DI	12.					
MI	13.					
DO	14.					
FR	15.					
SA	16.					Dr. Hicky
SO	17.					Dr. Hicky
MO	18.					
DI	19.	Orig. Bill Haley's Comets, The Hot Shackers, M. Pewny	Kulturreferat	20:00	Festsaal	
MI	20.					
DO	21.	Vortragszyklus „Buchreligionen“: Das Christentum	KIWANIS & Kulturreferat	19:30	Kath. Pfarrheim	
FR	22.					
SA	23.	Rot Kreuz Ball	Österr. Rotes Kreuz	20:30	Festsaal	Dr. U
SO	24.					Dr. U
MO	25.					
DI	26.					
MI	27.					
DO	28.					
FR	29.					

Dienste				Müllabfuhr			
ÄRZTE	APOTHEKEN			B	DK	DW	K
	Marien	FR	1.				
Sedmik/Hgb	Paracelsus	SA	2.				
Sedmik/Hgb	Paracelsus	SO	3.				
	Paracelsus	MO	4.		REST	REST	
	Paracelsus	DI	5.				
	Paracelsus	MI	6.	BIO			BIO
	Paracelsus	DO	7.		BIO	BIO	
	Paracelsus	FR	8.				
Staudigl/Lge	Rohrwald	SA	9.				
Staudigl/Lge	Marien	SO	10.				
	Rohrwald	MO	11.		GELB	GELB	
	Rohrwald	DI	12.				
	Rohrwald	MI	13.		PAPIER	PAPIER	
	Rohrwald	DO	14.				
	Rohrwald	FR	15.				
Hicksberger/Lge	Kreis	SA	16.				
Hicksberger/Lge	Kreis	SO	17.				
	Kreis	MO	18.	REST			
	Marien	DI	19.				
	Kreis	MI	20.	BIO			BIO
	Kreis	DO	21.		BIO	BIO	
	Kreis	FR	22.				REST+GELB
Urban/Lge	St. Richard	SA	23.				
Urban/Lge	St. Richard	SO	24.				
	St. Richard	MO	25.	GELB			
	St. Richard	DI	26.				
	St. Richard	MI	27.				
	Marien	DO	28.				
	St. Richard	FR	29.				

B = BERGSEITS DER BAHN (ohne Klausgraben)
DK = DONAUSEITS DER BAHN (m. Klosterneuburger Straße sowie rechts davon - Korneuburg-seitig)
DW = DONAUSEITS DER BAHN (links der Klosterneuburger Straße - Wien-seitig)
K = KLAUSGRABEN

Filofax



Gemeindeamt ☎ 2308
Bürgerservice ☎ 2308-14
Polizei ☎ 059 133 3247
Notruf Feuerwehr ☎ 122
Notruf Polizei ☎ 133
Notruf Rettung ☎ 144
Rotes Kreuz ☎ 059144
KH Korneuburg ☎ 02262/780
Marienapotheke ☎ 2346
Paracelsusap. Kbg ☎ 02262/72504
Kreis-Ap. Kbg ☎ 02262/72501
St. Richard Bbg ☎ 02262/75231
Rohrwald Leobdf. ☎ 02262/66041
BH Korneuburg ☎ 02262/9025-0

Ärzte

Dr. Bauer ☎ 2831
Dr. Hickelsberger ☎ 5131
Dr. Staudigl ☎ 2394
Dr. Urban ☎ 4666
Dr. Blaschek ☎ 02262/72486
Dr. Sedmik ☎ 02262/672300
Praxisgemeinschaft ☎ 4565

Zahnärzte

Dr. Blahout ☎ 2209
Dr. Zahlbruckner ☎ 2413

Tierärzte

Dr. Staudigl ☎ 4210
Dr. Müller ☎ 29579

Installateure

Fa. Kuderer ☎ 2320
Fa. Sasin ☎ 3571

Stromgebühren

Fa. Etechnik ☎ 4529-12
Fa. Knofel ☎ 2327
Fa. Rainer ☎ 0664/3833076

Heizungsnot-/Entstörungsdienst
Fa. Molnar ☎ 2442

Parteienverkehr Gemeindeamt
Di 10.00-19.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr

Parteienverkehr Bürgerservice
Mo 7.30-16.00 Uhr
Di 10.00-19.00 Uhr
Mi 7.30-12.00 Uhr
Do 7.30-16.00 Uhr
Fr 7.30-12.00 Uhr

Wertstoffsammelzentrum
Di 10.00-17.00 Uhr
Fr 8.00-15.00 Uhr
Sa 8.00-15.00 Uhr

Kunst & Kultur

Veranstaltungen
und Berichte

Kartenverkauf an der Abendkassa

Die **Abendkassa** für die Veranstaltungen im Festsaal befindet sich ausschließlich im **Bürgerservice** und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. ■

Faschingsumzug

Traditionellerweise findet der Faschingsumzug am **Faschingssamstag, 2. Februar 2008, ab 15:00 Uhr** - Bundesstraße im Ortsgebiet (Mautgasse bis Obere Kirchengasse) statt.

Wir erwarten wieder eine große Zahl von liebevoll geschmückten Wagen und originellen Kostümen unserer kreativen Langenzersdorfer Vereine und MitbürgerInnen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch und gute Stimmung. Kommen und staunen Sie!

Anfragen: Ernst Trimmel - Tel: 02244 29647 und Karl Laimer - Tel: 0676/6725679. ■



Seniorenfasching 2008

Wie jedes Jahr veranstaltet das Sozialreferat der Marktgemeinde Langenzersdorf den Seniorenfasching.

Sonntag, 3. Februar 2008, Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Willy's Music spielt zum Tanz.

Es findet auch eine Kostümpremierung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Eintritt: frei! ■

LeCult Plattform Kultur

Dienstag, 5. Februar 2008, 19,30 Uhr

Cafe Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87. ■

Faschingsdienstag-G'schturi

Dienstag, 5. Februar 2008, 19:30 Uhr

Cafe-Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87.

Live-Musik mit Bertl B. - internationale Evergreens, deutsch- und englischsprachige Oldies sowie deutsche Schlager und Schnulzen - vom schmalzigen L'amour-Hatscher über Gassenhauer bis zum Boogie.

Kostümpremierung!

Die 10 originellsten Kostüme erhalten 1 Flasche Sekt

Eintritt: freie Spende

(Tischreservierung erbeten unter 02244 33821). ■

„Bill Haley's Original Comets“ Hot Shakers und Michael Pewny

Dienstag, 19. Februar 2008, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,
Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9.

Bill Haley's Original Comets läuteten in den 50 Jahren ein neues Musikzeitalter ein und bereiteten den Weg für kommende Generationen. Seit damals spielte diese Besetzung die größten Hits. Nach mehreren ausverkauften Europatourneen in den letzten Jahren traten sie bereits zwei Mal in Langenzersdorf auf. Dieses Mal zeigen sie uns mit großem Enthusiasmus dass der Rock'n Roll lebt.

Michael Pewny und die Hot Shakers (Deutschland) gestalten den ersten Teil des Konzertes.

Furiöse Bühnenauftritte, kreisende Hüften, Hula Hoop und Petticoat, die 50er Jahre sind wieder da. Hot Shakers, die neue Formation um Rainer „Johnny“ Heindl, heizt mit der federnden und swingenden Rythmik des Rock'n Roll so richtig ein.

Die Hot Shakers setzen auf gute Laune und tolle Stimmung.

Die Rock'n Roll-Showband lebt weiter.

Kartenvorverkauf ab sofort im Bürgerservice der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 10, Tel. 02244 2308.

Kartenpreise: € 34,- / € 27,-

Ermäßigungen: Vorverkauf / Senioren / Jugendliche. ■



Wolfgang Beer

Freitag, 22. Februar 2008, 20:00 Uhr
Cafe-Restaurant Leonardo, Wiener Straße 85-87.

Der bekannte Sänger und Entertainer - „Der Mann mit den 100 Stimmen“ - besticht vor allem durch seine perfekten Stimmimitationen: vom grantelnden Hans Moser über Rudi Carrell, Howard Carpendale bis Barry White oder Louis Armstrong.

Es erwartet Sie ein musikalisch gemischtes Programm mit internationalen Titeln aus den Bereichen Schlager, Swing, Musical, Wienerisch, u.v.m.

Natürlich hat er auch seine aktuelle CD Te Quiero im Repertoire, die derzeit österreichweit im Radio gespielt wird.

Selbstverständlich soll auch das Tanzbein wieder ausgiebig geschwungen werden.

Eintritt: freie Spende (Tischreservierung erbeten unter 02244 33821). ■



Vorschau auf März:

Kunst und Brunch

Sonntag, 2. März 2008, ab 12:00 Uhr
Cafe-Restaurant LEONARDO, Wiener Straße 85-87.

Eröffnung der Ausstellung von Ernst Bedlivy - dem phantastischen Realisten aus Stockerau.

Ab 12:00 Uhr gibt es Jazz und Swing mit dem Pianisten Franz Luttenberger und der Sängerin Irena Noskova. ■

Kunst und Kulturverein die euLEn

Die 10te Sitzung der euLEn ist Freitag, 7. März und Samstag, 8. März ausverkauft.

Für die Premiere am Donnerstag, 6. März gibt es noch Restkarten unter 02244 2867. ■



Greifen Sie nach dem Stern.

Das A-Klasse Coupé 150 CLASSIC inkl. A-Edition, schon um 16.990,- Euro*. Verwirklichen Sie jetzt Ihren Traum vom ersten Mercedes. Denn das A-Klasse Coupé inkl. A-Edition und kostenlosem 4-Jahres-Wertpaket gibt es nun zu einem besonders attraktiven Einstiegspreis. Ein schöner Grund, nach dem Stern zu greifen. Nur ein Mercedes ist ein Mercedes.

www.mercedes-benz.at/a-klasse

A 150: Kraftstoffverbrauch 6,2 l/100 km, CO₂-Emission 148 g/km

*Gültig ab 01. Jänner 2008 für alle Fahrzeuge Modelljahr 2008.

Mercedes-Benz

Symbolfoto



4 JAHRES
WERTPAKET

Karl Strauß

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent, 2000 Stockerau, Homer Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

Mercedes-Benz SERVICE in Stockerau!

Schlank in den Frühling

Ihre Wunschfigur – natürlich, angenehm und ohne Schweiß

40 Jahre nach der Landung am Mond ist die Entwicklung einer Methode zum gezielten Abbau der Fettpölsterchen gelungen. Bisher galt Sport als einzige Möglichkeit seine Figur in Form zu bringen.

Doch wer es versucht hat weiß, dass man mit Fitnesstraining auch an Stellen abnimmt an denen man nicht will, nämlich Gesicht, Oberkörper und Busen.

Mit der einzigartigen HYPOXI-Methode erreichen Sie jedoch eine gezielte Gewichts- und Umfangreduktion an Beinen, Bauch und Po.

Unabhängige Test

Bei Sat1, Pro7 RTL, Focus und Fit for Fun wurde die positive Wirkungsweise von HYPOXI mehrfach bestätigt. Magazine und Zeitschriften wie Shape und Fitnesstribune berichten über die erstaunlichste und effektivste Methode zur natürlichen Fettreduktion.

Selbst Stars wie Barbara Wussow oder Robby Williams nutzen die einzigartige Methode um wieder in Form zu kommen.

Sport kann Bodyforming nicht ersetzen!

Eine gute Figur lässt sich weder durch Sport noch mit Hungerkuren und Dauerdiäten

erzwingen. Denn dabei wird Fett nur da abgebaut, wo die Durchblutung stimmt und es somit leicht geht. Dies sind meist aber nicht jene Bereiche an denen man wirklich abnehmen will.

Körperfett kann nur über den Blutkreislauf gelöst und zur Verbrennung in die Muskulatur transportiert werden. Daraus folgt: Je besser eine Körperpartie durchblutet ist, desto leichter und schneller wird Fett aus ihr abgebaut. An Stellen mit schlechter Durchblutung werden Fettdepots hartnäckig und langfristig angelegt.

Mit der HYPOXI-Therapie werden diese Problemzonen ganz gezielt angeregt und stark durchblutet.

Sitzen statt schwitzen

Diese Kammer umschließt Ihren Unterkörper luftdicht, so dass der durchblutungsfördernde Effekt ganz gezielt wirken kann. Im Sitzen oder Liegen absolvieren Sie Gelenkschonend Ihr Hypoxi Training das individuell abgestimmt wurde. Die Belastung entspricht einem leichten Spaziergang, jedoch mit der Wirkung die Ihre Wunschfigur formt.



Die Kombination bringt's

Ohne Durchblutung kann keine Energie transportiert werden und ohne Muskelaktivität kann Ihr Körper keine Energie und somit kein Körperfett verbrauchen. Die Einzigartigkeit der Hypoxi Methode macht sich diese wissenschaftliche Erkenntnis zu Nutzen. Mit Hilfe der modernen HYPOXI



In nur 1 Woche bis zu

8 cm weniger

nur bis 29. 02. 2008

**1 Woche
Gratis !!!
Figurformung**

Diese Aktion ist pro Kundin nur einmal möglich.

**Figurtelefon
02244 – 33 867**



Geräteserie wird durch eine Druckwechseltherapie – ähnlich des Schröpfens - die Durchblutung der Problemzone bis auf 36 Grad Hauttemperatur gesteigert und somit Fette zur Verbrennung aktiviert. Sie sitzen bequem auf einem Fahrradergometer der sich in einer Wechseldruckkammer befindet.

Selbstversuch

In einem einfachen Versuch können Sie den Unterschied zwischen herkömmlichem Training und der Hypoxi Methode feststellen. Bringen Sie Ihren Körper mit 30 Minuten Sport auf Touren. Sie werden feststellen, dass einige Körperpartien sehr warm (z.B.: Brustbereich, Kopf) Ihre individuellen Problemzonen (z.B.: Bauch, Hüfte, Gesäß, Schenkel) sich jedoch kalt anfühlen. Die mangelhafte Durchblutung dieser Zonen verhindert die Aktivierung und den Abbau der Fettdepots. Mit der Hypoxi – Therapie werden gerade diese Bereiche besonders stark aktiviert und durchblutet.

Rufen Sie noch heute an und vereinbaren Sie Ihre Gratis-Testwoche!

**HYPOXI Center – Langenzersdorf
Augasse 25 www.hypoxi-le.at**

HYPOXI
design your body

Ernst Robl Gedenkmarsch der Feuerwehr- jugend - 31. Dezember 2007



Neujahrskonzert - 10. Jänner 2008



Kindermaskenball - 13. Jänner 2008



Vereine

Aktuelles und Informationen

Katholische Jugend Langenzersdorf - KJ Ball

Faschingssamstag, 2. Februar 2008,

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr, Ende: 3:30 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9

Die katholische Jugend Langenzersdorf veranstaltet den traditionellen KJ-Ball.

Kartenpreise: € 13,- für Erwachsene an der Abendkasse und € 10,- für die Jugend. ■

Siedlerverein Dirnelwiese & Strebersdorf

Samstag, 2. Februar 2008, ab 15:00 Uhr im Albert Dunstheim
Einladung zur Kaffeegasterei mit einem lustigen Faschingsnachmittag!

Mittwoch, 6. Februar 2008, ab 18:00 Uhr im Albert Dunstheim
Einladung zum Heringschmaus!

Bitte unbedingt um Anmeldung bei Herrn Obmann Michael Müllner
Tel. Nr. 02244 4732. ■

Kiwanis Club Langenzersdorf

veranstaltet eine Vortragsreihe über große Buchreligionen.
Vortrag II am

Donnerstag, 21. Februar 2008, Beginn: 19.30 Uhr,
kath. Pfarrheim, Obere Kirchengasse 15.

Für Imbiss und Getränk wird gesorgt, freundlich unterstützt von der
Fleischerei Dormayer!

Regiebeitrag pro Person: € 8,-, Thema: „Das Christentum“

Der Reinertrag wird für soziale Vorhaben verwendet.

Vorschau März: „Der Islam“. ■

Pächterverein Langenzersdorf

Im Herbst 2007 wurde ein Experte für Mietrechtsfragen, nämlich Herr Hon. Prof. Dr. Helmut Würth, Hofrat des VwGH iR, gemeinsam von der Marktgemeinde Langenzersdorf und dem Pächterverein mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt. Thema dieses nun mehr vorliegenden Werkes war die Erörterung von Rechtsfragen, welche sich aus den verschiedenen im Laufe der Jahrzehnte abgeschlossenen Verträge der Pächter mit dem Stift Klosterneuburg ergeben. Die Anwendbarkeit von Bestimmungen des Mietrechts, der Eigentumsübertragung der Superädifikate, der Höhe des Pachtzinses sowie andere wesentliche Schwerpunkte wurden ausführlich bearbeitet.

Dieses Gutachten wird allen Interessierten im Rahmen einer Veranstaltung im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf im Frühjahr 2008 präsentiert, eine gesonderte Einladung erfolgt. ■

Rot-Kreuz-Ball 2008

Am 23. Februar 2008 findet wieder der bereits traditionelle Rot Kreuz Ball im Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9, statt.

Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr.

Die Eröffnung wird durch die Tanzschule Dick Roy mitgestaltet. Es unterhält Sie wieder die Gruppe „Six Päck“.

Als weitere Unterhaltung haben wir auch heuer wieder „Casinos Austria“ mit einem Roulettisch auf unserem Ball.

Eine wunderschöne Tombola sowie Mitternachtseinlage runden das Programm auf.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Kartenvorverkauf inkl. Tischreservierung findet am 6. und 20. Februar 2008 in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr im Büro hinter der Gemeindebücherei - Eingang Hauptplatz 10 statt. Änderungen vorbehalten!

Anfragen richten Sie bitte an Herrn Hartl 0664 440 6 330. ■

Pensionistenverband Langenzersdorf

Montag: Schwimmen im Florian Berndl-Bad, Korneuburg, von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Dienstag: Turnen im HS-Turnsaal von 16:30 bis 18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: Nordic Walken um 8:30 Uhr.
Treffpunkt: Barwichgasse (beim Marchfeldkanal).

Mittwoch: Kegeln im MAXX von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Donnerstag 14. und 28. Februar: Klubnachmittag im Klubheim Alter Bahnhof, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Di. 5. Februar: Wanderung nach Kleinengersdorf,
Treffpunkt 10:00 Uhr Kirche Langenzersdorf.

Di. 12. Februar: Fahrt und Wanderung Burg Kreuzenstein,
Treffpunkt 8:25 Uhr Bahnhof Langenzersdorf.

Do. 21. Februar: Besuch der Spanischen Hofreitschule,
Treffpunkt 8:50 Uhr Bahnhof Langenzersdorf. ■

Mach mit! Seniorenbund Langenzersdorf

Seniorenfasching: am 03. Februar im Gemeindefestsaal, wir sind dabei!

Monatstreff: am 06. Februar in der Vereinshalle um 15:00 Uhr
Jahngasse „Heringschmaus“.

Schwimmen: jeden Freitag von 14:00 - 16:00 Florian Berndl-Bad, Korneuburg.

Vorschau: vom 24. Februar bis 02. März Bad Vöslau
(Achtung geändert!).

Weitere Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten (vis a vis der Gemeinde). ■

Sunlit Actions

Heuer findet bereits zum dritten Mal das Snowsports Weekend in Spital am Semmering in der Zeit vom 29. Februar bis 2. März 2008 statt.

Wer Interesse für dieses Event hat, kann sich unter der Tel.Nr. 0650 7264403, Herr Mag. Stefan Trybus, oder auf www.sunlit.actions.at informieren. ■

1. Langenzersdorfer Zitherverein

Unsere Übungsabende finden an jedem **Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr**, Festsaal, Hauptplatz 9, 2. Stock statt.

Wenn Sie Zither, Gitarre oder Mandoline spielen sind Sie herzlich willkommen!

Auskünfte und Anmeldung bei Obfrau Gertrude Reinthaler, Tel. 02244 4564.

Vorschau für März:

Bitte merken Sie schon jetzt den Termin für unser traditionelles Frühlingskonzert vor:

Sonntag, 30. März 2008, 15:30 Uhr im Festsaal.

Kartenbestellungen bei unserer Obfrau. ■

Naturfreunde Langenzersdorf

Samstag, 9. Februar 2008:

Schneeschuhwandern und Langlaufen im Piestingtal
Treffpunkt: St. Aegyda/N 10:00 Uhr.

Ab LE, Alter Bahnhof 8:00 Uhr.

Für die geführte Wanderung und Leihgebühr für Schuhe und Stöcke ist ein Regiebetrag von € 25,- zu bezahlen.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen.

Fahrt mit eigenem PKW. Anmeldung bis spätestens 6. Februar beim Obmann erforderlich (gegebenenfalls am Anrufbeantworter).

Witterungsbedingte Änderungen möglich.

Montag, 18. Februar 2008:

Beginn des Kartenvorverkaufes im Bürgerservice für die Multivision-Show am 13. März 2008 im Festsaal der Gemeinde

Dienstag, 19. Februar 2008, 19.00 Uhr:

Heimabend am Alten Bahnhof

Fasten leicht gemacht!

Eine köstliche Fastensuppe verschönt die Fastenzeit.

Auch Durst muss niemand leiden!

Samstag, 23. Februar 2008:

Winterwanderung rund um den Bisamberg

Treffpunkt bei der Kirche (Obere Kirchengasse) 9:00 Uhr

Gehzeit je nach Witterung 4-5 Stunden.

Näheres in unserem Schaukasten bei der Gemeinde oder Herrn Artlieb, Tel.: 02244/2466 bzw. Herrn Reznicek, Tel.: 02244/4084.

Gäste sind herzlich willkommen. ■

DIMMI

Qualitätsgeprüft Umweltgeprüft
ISO 9001 ISO 14001

Die Perle des Hauses

- > Hausreinigung
- > Schneeräumung
- > Grünflächenbetreuung
- > Büroreinigung
- > Wohnungsreinigung
- > Denkmal- und Fassadenreinigung

Zentrale:
1160 Wien, Herbststraße 48
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

Verwaltung:
2103 Langenzersdorf, Hochaustraße 31
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

Filiale NÖ-Süd:
2340 Mödling, Neusiedlerstraße 7
Tel.: 0800 / 20 30 30,
Fax.: 0800 / 20 30 30-40

e-mail: office@dimmi.at, www.dimmi.at

Langenzersdorfer G'schichten und G'schichterIn

gesammelt vom
Urgesteins-Stammtisch

Wohnhausanlagen in Langenzersdorf: Die Namensgeber, Teil 1

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir über die ersten Wohnhausanlagen in Langenzersdorf berichtet. Die Wohnanlagen (Eigentum) in der Schulstrasse erhielten den Namen verdienter Gemeindefunktionäre der ÖVP. Deren Leben und ihre Verdienste sollen kurz dargestellt werden.



Karl Kaubek wurde 1882 in Jedleseeborn geboren und war beruflich im Gastgewerbe tätig. 1911 erwarb er in Langenzersdorf den damaligen Gasthof „Zum grünen Baum“ in der Korneuburgerstraße 49 (dort befindet sich jetzt ein „Wellness-Center“ mit Aromatherapie u.dgl.). Die Not der Zeit nach dem 1. Weltkrieg bewog ihn 1921 in seinem Gasthof eine Art Sparverein zu gründen. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahre die genossenschaftlich organisierte Volksbank in der Korneuburgerstrasse.

1924 wurde Karl Kaubek in den Gemeinderat gewählt und führte dann - wie bereits erwähnt - an Stelle von Dr. Barsch als Vizebürgermeister bis 1938 die Geschäfte. Nach 1945 war er zunächst stv. Ortsvorsteher und von 1954 bis 1955 Bürgermeister. Neben diesen hohen Funktionen auf Gemeindeebene war Karl Kaubek auch sonst sehr aktiv. So war er nach dem Krieg der erste Obmann des Langenzersdorfer Gesang- und Musikvereins und Gründungsmitglied bzw. zweiter Obmann des Museumsvereins. Im Genossenschaftswesen und in der Wirtschaftskammer bekleidete er verschiedene Führungsfunktionen. Auch die Sicherung des „Donaugrabens“ war ihm als Obmann der „Konkurrenz“ (später Wasserverband) übertragen. Ein mit öffentlichem Wirken erfülltes Leben fand am 12. März 1957 das irdische Ende. Die Verdienste Karl Kaubeks würdigte beim Begräbnis u.a. Altbundeskanzler Leopold Figl.

Fortsetzung folgt

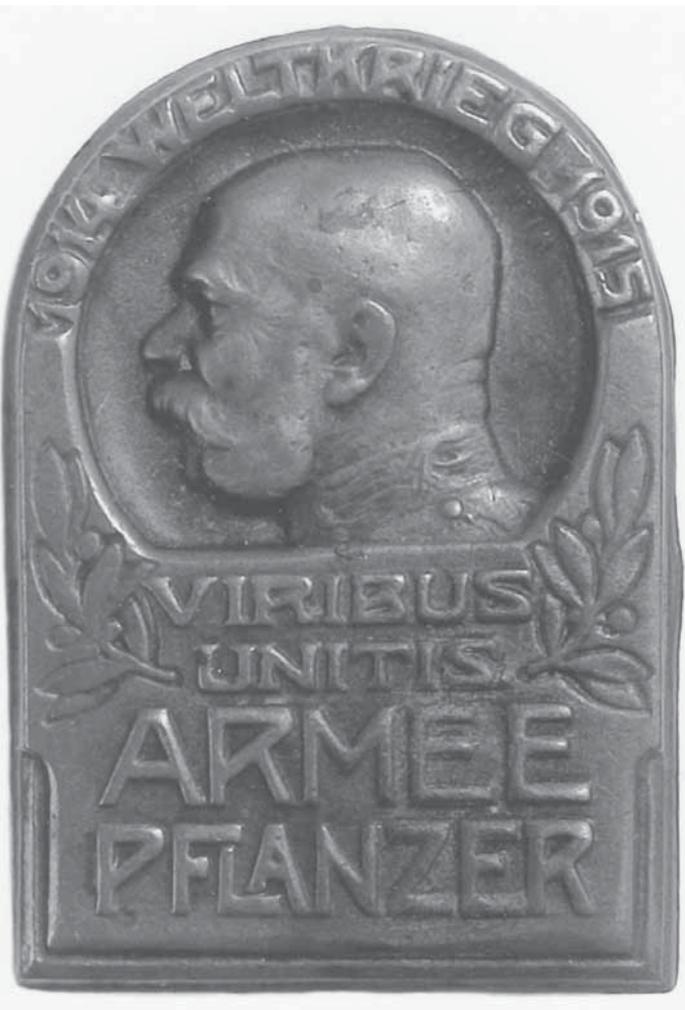
Zur Geschichte von Langenzersdorf

von Prof. Dipl. Ing. Erich Gusel

Teil 168 Eduard Klablana und die Langenzersdorfer Keramik: Der erste Weltkrieg (1917).

Das vorhin genannte und von Eduard Klablana entworfene Kappenabzeichen mit zwei k.u.k. Maschinengewehrschützen (siehe Teil 167 dieser Serie) stammt aus dem Besitz des Künstlers, wie mir seinerzeit sein Bruder Josef Klablana jun. anlässlich des Erwerbes versicherte. Ebenfalls im Eigentum von Eduard Klablana befand sich ein weiteres Abzeichen dieser Art, welches möglicherweise einen Hinweis auf seinen Kriegseinsatz geben kann und folgendermaßen zu beschreiben ist:

Dieses Kappenabzeichen hat die Gestalt eines stehenden Rechtecks, dessen obere Seite halbkreisförmig verläuft, die Abmessungen 26mm Breite und 38mm Höhe aufweist und eine einseitig erhabene Metallblech-Prägung mit folgender Darstellung zeigt:



Militärisches Abzeichen, 1915

In einem Dreiviertelkreis ist ein männlicher Porträtkopf in Seitenansicht nach links dargestellt (siehe die Abbildung), Barttracht und Gesichtsausdruck lassen an Kaiser Franz Josef denken, was auch durch die darunterstehende Inschrift „VIRIBUS UNITIS“ (mit vereinten Kräften) bestätigt wird. Links und rechts von diesem Wahlspruch ist je ein mit Blättern und Beeren besetzter Zweig (Lorbeer?) angeordnet, der zum halbkreisförmig angeordneten Schriftzug „1914 WELTKRIEG 1915“ hinaufweist.

Gewissermaßen das Fundament der gesamten Darstellung bildet der in größeren Lettern gehaltene Schriftzug „ARMEE PFLANZER“. Eine Signatur trägt das gut gelungene Kunstwerk nicht. Auf der Rückseite befinden sich Befestigungsnadel und Öse.

Karl Freiherr von Pflanzler-Baltin, geboren 1855 in Fünfkirchen (Ungarn), Absolvent der Theresianischen Militärakademie Wiener Neustadt, trat 1875 als Leutnant in das Dragonerregiment 1 ein, das in Pardubitz in Garnison lag. In den folgenden Jahrzehnten durchlief er eine erfolgreiche k.u.k. Militärlaufbahn und wurde am 28. Oktober 1912 zum General der Kavallerie befördert. Anfang Oktober 1914 übernahm er das Kommando der in Siebenbürgen stehenden k.u.k. Streitkräfte (Armeegruppe Pflanzler-Baltin, ab Mai 1915 7. Armee), mit welcher er zunächst wesentlichen Anteil an der Karpatenfront und 1915/16 an den Kämpfen in der Bukowina und in Ostgalizien hatte. 1916 wurde er zum Generaloberst befördert, nach dem russischen Durchbruch im selben Jahr von seinem Kommando enthoben und beurlaubt. 1917/18 wirkte Pflanzler als Generalinspektor der Fußtruppen und bemühte sich um eine bessere Ausbildung der Ersatztruppenkörper. Am 13. Juli 1918 übernahm er das Kommando der österreichisch-ungarischen Streitkräfte in Albanien.

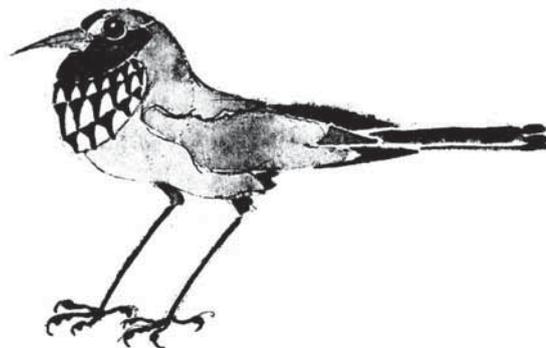
Für die Verteidigung der Karpatenfront 1914 und die Operationen zur Wiedereroberung der Bukowina und Ostgalizien 1915/16 wurde er mit dem Kommandeurkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens ausgezeichnet. Er verstarb in Wien am 8. April 1925.

Eduard Klablana war im Besitz des vorhin besprochenen Abzeichens, was zu der Vermutung Anlaß gibt, dass er der Armee Pflanzler angehörte und somit an der Ostfront eingesetzt war. Aus seiner Feldpostkartenkorrespondenz können wir dafür die Zeit vom 26. Juli bis Ende August 1916 entnehmen, in welchem Zeitraum die schweren und wechselvollen Kämpfe mit den Russen andauerten.

Mit seiner Verwundung war aber für Eduard Klablana der Krieg weitgehend beendet, wie aus den folgenden Schriftstücken aus dem Jahr 1917 hervorgeht:

Feldpostkarte vom 1. Februar 1917 aus Tirol an seine Schwester Resi:
 „.... ich habe gestern einen Finken gefangen, der hüpf den ganzen Tag wie wahnsinnig herum, kaum dass ich das absehen kann, was ich von ihm brauche Farbkastel noch nicht gekommen“

Feldpostkarte vom 4. Februar 1917 aus Tirol:
 (mit der Darstellung eines Vogels in Mischtechnik, vermutlich ist es der am 1. Februar erwähnte Fink, siehe die Abbildung):



Vogelstudie von Eduard Klablana, 1917

Fortsetzung folgt (Copyright und alle Rechte beim Verfasser)

Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum



Ortho-Schuh GmbH

A-1090 Wien
Währinger Straße 56

Telefon 01/212 59 11
Telefax 01/212 59 11-30

info@ortho-schuh.at
www.ortho-schuh.at

Das **Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum Ortho-Schuh GmbH** in 1090 Wien ist auf **Orthopädische Schuhe, Schuh-Zurichtung, Einlagen** und **Bequemschuhhandel** spezialisiert.

Die **diplomierte Ausbildung** der Fachkräfte stellt die **Versorgung für Diabetiker** sicher.

Professionelle Wundversorgung und **Fußpflege** wird von **DGKS** und **Zertifizierter Wundmanagerin®** durchgeführt (Hausbesuche möglich!).

Modernste Ausstattung mit **elektronischer Trittschurmessung** und **Computer-Ganganalyse**. Gemessen wird der Druck, die Schrittabwicklung und Sensibilitätsstörungen **direkt im Schuh**.

Sportversorgung: Für jede Sportart (wie zum Beispiel Fußball, Tennis, Laufen, Nordic Walking) individuelle Abstimmung!

Im Orthopädietechnik-Zentrum erhalten Sie auch **Bandagen, Gehhilfen** und vieles mehr.



Vorbildliches Unternehmen: "Walter-Nettig-Preis" als **besten Handwerksbetrieb** 2003, **Ortho-Schuh GmbH** ist als **1. und einziger** Orthopädischer Schuhmacher-Betrieb Österreichs nach **ISO 9001:2000** zertifiziert und mit dem **Austria-Gütezeichen** ausgezeichnet. Auch der ORF berichtete darüber.

kostenlose
Hausbesuche



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 – 18.00 Uhr
Die nehmen sich Zeit für Ihre Gesundheit!

Menschen in Langenzersdorf

von Karl Stadler



Julia Bastian - Sport statt Drogen

JULIA BASTIAN, die jugendliche Langenzersdorferin (geboren am 11. März 1991 in Wien) darf ich als positives Beispiel bezeichnen für junge Menschen, die von klein auf ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Zurzeit besucht sie die 7. Klasse am Bundesoberstufenrealgymnasium im dritten Wiener Gemeindebezirk. Sport hat in ihrem bisherigen jungen Leben einen großen Stellenwert.

Bereits 1996 im Kindergartenalter drängte es sie zur rhythmischen Sportgymnastik gemeinsam mit ihren Langenzersdorfer Freundinnen SABINE und KATHRIN BACHMAYER beim ATUS Korneuburg bis Ende 2000. In dieser Zeit erreichte sie sich erfolgreicher Platzierungen.

Danach (2000-2004/4. Klasse Gymnasium) hat JULIA BASTIAN, ebenfalls mit ihren Freundinnen Sabine und Kathrin wettkampfmäßig beim ÖTB Turnverein Langenzersdorf geturnt. Schon 2002 begann ihre große sportliche Leidenschaft als Kajakfahrerin im Flachwasser beim PSV Wien (Polizeisportverein) mit SABINE und KATHRIN BACHMAYER. JULIA BASTIAN's wassersportliche Erfolge sind beeindruckend: Mehrfache österreichische Jugendmeisterin im 2-er und 4-er Kajak mit Sabine und Kathrin im Boot - Vizejugendmeisterin im 1-er und 2-er - mehrfache Wiener Vizelandesmeisterin im 2-er - Wiener Landesmeisterin im 2-er. All diese Platzierungen in der Altersgruppe Jugend 14-16 Jahre. Dass diese sehr beeindruckenden Erfolge möglich wurden, verdankt zu einem großen Teil JULIA BASTIAN der Langenzersdorfer Familie WERNER und DANIELA BACHMAYER. Julia: „Meine Erfolge wären ohne die beiden nie möglich gewesen. Sie haben mich zum Training und Wettkämpfen mitgenommen und WERNER BACHMAYER war mein Trainer, dem ich sehr viel danke.“ Julia's Trainer Werner war eine Sportgröße: Letzter Weltmeisterschaftsgewinner von den österreichischen Männern und 2-facher Olympiateilnehmer in den Jahren 1980 und 1984. Seine Gattin Daniela 10-fache Staatsmeisterin und tätig in der Jugendarbeit beim Polizeisportverein.

JULIA BASTIAN und ihre sportlich ambitionierten Freundinnen Sabine und Kathrin stehen für eine junge Generation, auf die deren Eltern und die Gesellschaft stolz sein dürfen.



Pfarren



Pfarrkirche Langenzersdorf - St. Katharina

2103 Langenzersdorf - Obere Kirchengasse 6, Telefon 2257

<u>Gottesdienste:</u>	Sonntag	8:00 Uhr, 10:30 Uhr
	Dienstag	18:30 Uhr
	Donnerstag	8:00 Uhr
	Freitag	18:30 Uhr
	Samstag (Vorabendmesse)	18:30 Uhr

Pfarrkanzlei: Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 11:30 Uhr / Tel. 2257

Termine für die Kinder- bzw. Krabbelmessen sowie Informationen hinsichtlich Beginnzeiten der Gottesdienste an Feiertagen, aktueller Veranstaltungen und kurzfristiger Änderungen finden Sie im Pfarrblatt bzw. in den Schaukästen der Pfarre und im Schaukasten der Gemeinde. ■

Katholische Bildungswerk der Pfarre LE

Das Katholische Bildungswerk der Pfarre Langenzersdorf - St. Katharina lädt zu folgenden Vorträgen herzlich ein:

Montag, 25. Februar 2008

Filmreise mit Hofrat Dr. Franz Jäger

„Auf dem Weg nach Santiago in den Spuren der Jakobspilger“

Montag, 3. März 2008

Mag. Anton Kalkbrenner

„Opfer statt Hingabe - von Isaak bis Jesus“

Montag, 10. März 2008

Dr. Stephan Renner

„Der Sinn des Leidens“

Beginn der Vorträge jeweils 19:30 Uhr im Pfarrheim, Obere Kirchengasse 15.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese - St. Josef

2103 Langenzersdorf - Krottendorfer Straße 48-50

Telefon/Fax 4096

Gottesdienste: Mittwoch 18.00 Uhr
Sonntag (Feiertag) 9:15 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 18.30 - 19:30 Uhr
Sonntag 10.00 - 11:30 Uhr

Pfarrkaffee: 10. und 24. Februar, nach dem Gottesdienst

Pfarrtreffen: 29. Februar, 15:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

So 3. Februar nach der hl. Messe Blasiussegen

Mi 6. Februar Aschermittwoch: 18:00 Uhr hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche („Aschenkreuz“)

Kreuzwegandacht: an jedem Mittwoch ab 13. Februar um 18:00 Uhr, anschließend hl. Messe ■

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt in Korneuburg, Kielmannseggasse. 8, Tel.: 02262/74304

(KO): Dreieinigkeitskirche Korneuburg, Kielmannseggasse. 8

(LE): Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse. 10

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr 01. Februar (LE) 15:00 Kinderkreis

So 03. Februar (Ko) 09:30 von den Konfirmanden gestalteter Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Fr 08. Februar (Ko) 19:00 Jugendklub

So 10. Februar (LE) 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl

So 17. Februar (Ko) 09:30 Gottesdienst, Kirchenkaffee

Mi 20. Februar (Ko) 19:00 Bibelkreis

Fr 22. Februar (Ko) 19:00 Jugendklub

Fr 22. Februar (Ko) 19:00 Vortrag von Militärkurat Mag. Paul Nitsche: „Der Dienst an der Waffe. Evangelisch sein im Militär - eine Herausforderung“

So 24. Februar (LE) Gottesdienst, Kirchenkaffee, anschließend Filmpräsentation Zips 2007 Vorschau auf den Gemeindeausflug nach Schlesien 2008 ■

Seniorenteam der Pfarre L.E.

Fr. 15. Februar von 10:00 -12:00 Uhr: Fastensuppe am Hauptplatz, bei der Apotheke.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

So. 17. Februar: Fastensuppe im Pfarrheim, nach jeder hl. Messe.

Mi. 20. Februar - Senior aktiv: mit DI. Rudolf König, „Österreichische Nationalbibliothek“.

Der richtige Gebrauch und die Benützung dieser Bibliothek sind Teil des gesellschaftlichen Lebens und der politischen Kultur unseres Landes.

Die multimediale Darstellung der Bibliothek, der Augustinersaal und der Prunksaal mit ihren wertvollen Beständen gestatten uns Einblicke zu deren „Schätzen“.

Treffpunkt 14:00 Uhr Schnellbahn LE. Jause im Cafe der Bibliothek, Rückkehr ca.18:00 Uhr in LE.

Mi. 27. Februar: Geburtstagsfeier für Jänner / Februar 15:00 -17:00 Uhr im Pfarrheim.

Die Gebetsrunde mit Frau Eva Ryska trifft sich jeden Montag von 18:00 -19:00 Uhr im Pfarrheim zum Lobpreis, Rosenkranz und Dankgebet.

Seniorentanz: jeden Montag von 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrheim. Kaffeeplausch mit Frau Thea Treitl am Do. 7. Februar und 21. Februar ab 15:00 Uhr bei Kasenbacher.

IKEBANA - japanisches Blumenstecken mit Christine Kuhl am Do. 7. Februar von 16:00 - 18:00 Uhr im Pfarrheim. Neue Interessenten mögen sich bitte bei Frau Kuhl anmelden, Tel:5407.

Nächster Seniorennachmittag: Mi. 12. März. ■

Impressum: Herausgeber und Verleger Marktgemeinde Langenzersdorf 2103, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Andreas Arbesser - gl. Adr., Druck: Bösmüller, Stockerau
Layout: ARS COMICA; Alexander Kautz, www.ars-comica.at